



Natascha Moschini *Basel*

SILENT TOUCH, AGILITY OF FEAR



© Nico Wöhrle

Sharing / Labor
Sa. 29.10. 15:00

In dem Rechercheprojekt SILENT TOUCH, AGILITY OF FEAR beleuchtet die Künstlerin Natascha Moschini, wie unsere Gefühlswelten durch Horror-Erzählungen angeregt werden und welche körperlichen oder geistigen Prozesse wir dabei durchlaufen. Schüchtern sie uns ein oder bergen sie transformative Kraft für unseren täglichen Umgang mit Angst? An einem Nachmittag öffnet Natascha ihr Labor für Interessierte. Sie teilt erste Rechercheergebnisse und lädt zum Austausch ein. Die Teilnehmenden können eigene Erfahrungen mit einbringen und sich aktiv am künstlerischen Prozess beteiligen.

Idee/Konzeption Natascha Moschini Recherche Uma Breakdown, Ivan Cheng, Natascha Moschini, Thomas Schaupp Dramaturgische Begleitung Thomas Schaupp Produktionsleitung Kathrin Walde Dokumentation Jürgen Buchinger Video/Fotos Nico Wöhrle Gefördert durch Fachausschuss Tanz +Theater BL & BS

Natascha Moschini (*1982) studierte zeitgenössischen Tanz in Antwerpen, Performance Studies in Hamburg und Contemporary Arts Practice in Bern. Sie interessiert sich für die Ethik, Ästhetik und Politik des menschlichen Körpers. In ihren choreographischen und bildnerischen Arbeiten thematisiert sie gesellschaftliche Machtgefüge und legt Abhängigkeitsverhältnisse frei. Ihre Beobachtungen zeigen analytischen Scharfsinn und sind geprägt von einer hohen Sensibilität für Spannungsverhältnisse.